Freie Demokraten im Hessischen Landtag

LOEWE-PROGRAMM

10.02.2016

Die wissenschaftspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Nicola BEER sieht im LOEWE-Programm eine Erfolgsgeschichte für den Forschungsstandort Hessen, auf der sich die Landesregierung allerdings nicht ausruhen dürfe: „Der heute vom Minister für Wissenschaft und Kunst vorgestellte Bericht für das LOEWE-Jahr 2014 zeigt, dass Freie Demokraten und CDU richtig gehandelt haben, als sie die Ausgaben für das Forschungsprogramm in der letzten Legislaturperiode von jährlich 20 Millionen Euro im Jahr 2008 auf 95 Millionen Euro im Jahr 2010 deutlich steigerten. Der Wissenschaftsrat hat das in seiner Stellungnahme auch bestätigt. FDP und Union haben die Prioritäten mit Bildung und Forschung richtig gesetzt.

Vor diesem Hintergrund ist es bezeichnend, dass in einer Zeit sprudelnder Steuermehreinnahmen die Höhe der LOEWE-Förderung im Haushalt in diesem Jahr nur noch 64 Millionen Euro beträgt. Nach allen Erfolgen in der Vergangenheit muss LOEWE nun aber auch weiter in die Zukunft getragen werden. So hat der Wissenschaftsrat eine bessere Verzahnung der Förderlinie 3 – der KMU-Verbundvorhaben – mit den anderen Förderlinien angemahnt. Gerade im Bereich der Förderung des Wissenschafts- und Technologietransfers und der Vernetzung der hessischen Forschungslandschaft mit den Unternehmen sehe ich nach wie vor ungenutztes Potenzial.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5957